Presseinformation

27. Oktober 2011

Neue Straße für Wirtschaftspark Wiener Neustadt

Bohuslav, Schneeberger: Gute Anbindung für Betriebsansiedlungen wichtig

Die derzeitigen Zufahrten zum Wiener Neustädter Betriebsgebiet Civitas Nova mit dem ecoplus Wirtschaftspark Wiener Neustadt und dem ecoplus Beteiligungspark CNG werden entlastet. Heute, Donnerstag, 27. Oktober, startete der Bau der neuen zweistreifigen Verbindungsspange in nördlicher Richtung an die bestehende Landesstraße B 21b. Damit wird die Ferdinand-Graf-Zeppelin-Straße in östlicher Richtung weitergeführt und schließlich im Norden an den bereits errichteten Kreisverkehr angebunden. Die Fertigstellung der 1,1 Kilometer langen Verbindungsspange ist für September 2012 geplant, die Kosten belaufen sich auf 2,2 Millionen Euro.

„Mit der neuen Verbindungsspange werden die bestehenden Zufahrtsstraßen entlastet und die zukünftige Entwicklung des gesamten Stadtteils mit dem Technologie- und Forschungszentrum TFZ, dem Krebsforschungszentrum MedAustron, und dem neu geplanten Landesklinikum Wiener Neustadt gesichert", sagte Mag. Klaus Schneeberger, Aufsichtsratsvorsitzender der Wirtschaftsagentur ecoplus. „Durch dieses Projekt schafft das Land Niederösterreich die Voraussetzungen für weitere Betriebsansiedlungen, die Arbeitsplätze in der Region schaffen und sichern", ergänzte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at